



## PRESSEAUSSENDUNG

### Gemeinsamer Weg für lebendige Flüsse: Projekt zur integrativen Flussraumplanung an Drau und Isel

- Integratives Flussraummanagement ermöglicht Schutz wertvoller Flusslebensräume
- Beteiligungsworkshop zur Drau am 17./18. Juni in Lienz erfolgreich gestartet

Wien, 17.06.21 (UWD) In Österreich werden Fließgewässer seit jeher vielfältig genutzt. Bauliche Maßnahmen, etwa für Landgewinnung, Wasserkraftnutzung oder technischen Hochwasserschutz führten dabei im Lauf der Jahrzehnte zu einer massiven Veränderung ehemals natürlicher Flusslebensräume. Den Ansprüchen von Hochwassersicherheit und Gewässerökologie gerecht zu werden, ist eine Herausforderung, der aktuell an der Drau und Isel in Osttirol begegnet wird.

Der Umweltdachverband unterstützt im Rahmen des vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus und der EU geförderten Projekts STREAM~LAND die Umsetzung eines Pilotprojektes an Drau und Isel, in dem gezeigt wird, dass notwendiger Hochwasserschutz und ökologische Gewässersanierung Hand in Hand gehen können. Mittels eines sogenannten Gewässerentwicklungs- und Risikomanagementkonzepts (GE-RM) erarbeitet die Bundeswasserbauverwaltung Tirol ein Maßnahmenkonzept, mit dem der Hochwasserschutz und gleichzeitig der ökologische Zustand der Gewässerstrecken verbessert werden sollen. Zentraler Faktor dabei ist die aktive Beteiligung unterschiedlicher Interessengruppen, die zu einer möglichst breiten Akzeptanz der gemeinsam erarbeiteten Maßnahmen führen soll.

„Fragen zur baulichen Flussraumgestaltung spielen sich im komplexen Spannungsfeld von Hochwasserschutz, Klimakrise und Biodiversitätsverlust ab. Unsere Antwort heißt ‚integratives Flussraummanagement‘. Wir freuen uns deshalb über das große Interesse unterschiedlicher Institutionen und Personen, die im Flussraum aktiv sind und die rege Teilnahme an unserem Beteiligungsworkshop zum Maßnahmenkonzept für die Osttiroler Drau“, sagt **Pablo Rauch**, Gewässerexperte und Projektleiter im Umweltdachverband.

#### **Drau und Isel: Pilotprojekt in wertvollem Natura-2000-Schutzgebiet**

Als Grundlage für künftige Maßnahmen im Hochwasserschutz und für die Gewässerentwicklung wurde im Frühjahr 2019 das von der Europäischen Union geförderte LIFE IP Projekt IRIS (Integrated River Solutions in Austria) gestartet. „Das Projektgebiet erstreckt sich an der Isel von der Iselschlucht im Virgental bis zur Mündung in die Drau und weiter entlang der Drau bis zum Kärntner Tor. Der Untersuchungsraum liegt somit größtenteils im Natura-2000-Gebiet ‚Osttiroler Gletscherflüsse Isel, Schwarzach und Kalsbach‘, was eine integrative Betrachtung der Problemstellungen umso wichtiger macht“, so Rauch. Die Fertigstellung des GE-RM ist für Sommer 2021 vorgesehen.

Weitere Informationen zum Projekt STREAM~LAND, dem GE-RM an der Drau und Isel:

[www.umweltdachverband.at/themen/wasser/streamland](http://www.umweltdachverband.at/themen/wasser/streamland)

<https://life-iris.at/isel-drau>

[www.bmlrt.gv.at/wasser/schutz-vor-hochwasser/richtlinien-leitfaeden/leitfaden-ge-rm.html](http://www.bmlrt.gv.at/wasser/schutz-vor-hochwasser/richtlinien-leitfaeden/leitfaden-ge-rm.html)

**Rückfragehinweis:**

Dr.<sup>in</sup> Sylvia Steinbauer, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit Umweltdachverband, Tel. 01/40 113-21,

E-Mail: [sylvia.steinbauer@umweltdachverband.at](mailto:sylvia.steinbauer@umweltdachverband.at), <http://www.umweltdachverband.at>